



Ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus. Ob seine Wurzel in der Erde alt wird und sein Stumpf im Staub erstickt, so grünt er doch wieder vom Geruch des Wassers und treibt Zweige wie eine junge Pflanze. (Hiob 14, 7-9)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

Mitte Juli predigte der reformierte Bischof Sándor Zán Fábrián aus Transkarpatien/Ukraine über diesen Text aus dem Hiobbuch. Der Text spiegelt wider, wie sich viele Menschen in der Ukraine fühlen. So geht es auch unseren Glaubensgeschwistern in Transkarpatien, wo die Front des Krieges weit weg erscheint. Die Auswirkungen des Krieges sind dennoch immens für die ungarischsprachige Kirche. 10 000 Mitglieder hat sie durch Auswanderung und Flucht verloren. Die wirtschaftliche Situation ist angespannt. Als Minderheit – religiös, sprachlich und kulturell – steht die Kirche unter Druck. Hat man in der Ukraine eine Zukunft? Wie geht es weiter? Ein Baum hat Hoffnung – so heißt es bei Hiob –, selbst wenn er abgehauen ist. Da ist eine Kraft, die ihn wieder ausschlagen lässt. Die Kirche hofft, dass sie Zukunft hat in der Region, denn hier leben diese Menschen seit Hunderten von Jahren – auch wenn der Landstrich mehrfach von einem Staat zum anderen wechselte. Der Glaube gibt Hoffnung. Darauf baut Bischof Zán Fábrián. Die Kirche hat sich entschieden, das Jahr 2023 zum Jahr der Hoffnung zu bestimmen – und das, obwohl die Hoffnung „abgehauen“ erscheint. „Wir sind nicht allein. Wir haben Hoffnung trotz allem“, so der Bischof. „Und das GAW hat uns immer wieder Zeichen der Hoffnung gegeben – zuletzt mit dem Traktor.“

GAW-Präsident Prälat em. Dr. Martin Dutzmann und ich konnten Mitte Juli an einer Tagung in Budapest teilnehmen verbunden mit einem Besuch in der Ukraine.

Beeindruckt hat uns, dass gerade dieses Jahr ein Jahr der Hoffnung sein soll. Wenn in Transkarpatien – dann hoffentlich auch bei uns! Wir wissen nicht, wie und wann der Krieg enden wird. Wir glauben aber, dass es genau jetzt Sinn macht, „Gutes zu tun an jedermann, besonders an des Glaubens Genossen“. Das ist gelebte Hoffnung. Helfen sie mit!

Seien Sie behütet!

Pfarrer Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

---

## Nachrichten

### **Brasilien: 200 Jahre Lutheraner in Brasilien**

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/brasilien-200-jahre-lutheraner-in-brasilien.html>

### **Litauen: Reformierte Kirche mit neuer Abendmahlsgemeinschaft**

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/litauen-reformierte-kirche-mit-neuer-abendmahlsgemeinschaft.html>

### **Europa: 50 Jahre Leuenberger Konkordie**

<https://www.leuenberg.eu/das-familientreffen-the-family-reunion/>



### 3. Ökumenischer Bericht zur Religionsfreiheit

Am 5. Juli wurde der „3. Ökumenische Bericht zur Religionsfreiheit – eine christliche Perspektive auf ein universelles Menschenrecht“ der EKD und der Deutschen Bischofskonferenz veröffentlicht. Die Analysen und Länderberichte zeigen eindrücklich, dass die Religionsfreiheit mit anderen Freiheitsrechten verbunden ist. <https://www.ekd.de/3-bericht-zur-religionsfreiheit-weltweit-77843.htm>

Warum der Bericht einen zurückhaltenden Umgang mit Opferzahlen pflegt sowie weitere Hintergründe erläutert in einem Interview Co-Autorin Katja

Dorothea Buck <https://www.elk-wue.de/news/2023/18072023-3-oekumenischer-bericht-zur-religionsfreiheit>

## Personalia

Sachsen, Wue, Berlin (Vorstand)

## Anfragen und Angebote

### Kindergabe 2023 – Venezuela

Im 8-seitigen Materialheft zur Kindergabe „Lieber Gott, sei unser Gast!“ erzählen Kinder aus dem evangelischen Kindergarten „Casa de la Amistad“ in Valencia über ihren Tag im Kindergarten. Das Heft beinhaltet neben kindgerechtem Wissen über Venezuela auch Projektinformationen sowie Aktionsvorschläge für Kindergottesdienst, Religionsunterricht oder Christenlehre. Download: <https://www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html>, kostenlose Materialbestellung: Tel.: 0341. 490 62 -13, E-Mail: [jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de).



### Gottesdienst zum Schulbeginn

Unter dem Motto „Lieber Gott, sei unser Gast!“ hat Pastorin Elvira Hücklekes aus Berlin einen Gottesdienstentwurf erarbeitet, der als Ganzes oder auch in Teilen benutzt sowie mit eigenen Ideen angereichert werden kann. Infos und Materialdownload: <https://www.gustav-adolf-werk.de/gottesdienste-zum-schulbeginn.html>, Bestellungen: [jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de), Tel.: 0341. 490 62-13

### Evangelische Diaspora in Stadt und Land

Das GAW-Jahrbuch 2022/23 befasst sich mit Veränderungen in der evangelischen Diaspora weltweit. Durch die Abwanderung zerstreuen sich gewachsene Gemeinden auf dem Land, während es Stadtgemeinden schwerfällt, die Zugewanderten zu finden und zu integrieren. Das Jahrbuch bietet grundsätzliche Überlegungen zu diesem Thema genauso wie länder- und kirchenbezogene Einzelbeiträge und gelungene Beispiele. 228 Seiten • 7,50 EUR • ISBN: 978-3-87593-136-5

Bestellungen: [verlag@gustav-adolf-werk.de](mailto:verlag@gustav-adolf-werk.de), Tel. 0341. 490 62-13, [www.gustav-adolf-werk.de/buecher.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/buecher.html) oder über den Buchhandel



## Termine



### Dialog – Versöhnung – Frieden

Vom 13. bis 19. September 2023 laden die GAW-Hauptgruppen Hannover, Osnabrück und Ostfriesland nach Polen ein: zu einer Studienreise zur Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Kraków/Krakau. Besucht werden Gemeinden in Wrocław/Breslau, Świdnica/Schweidnitz, Krzyżowa/Kreisau und Kraków/Krakau.

Kontakt: Michael Spatzker, Tel.: 0511. 741920, E-Mail:

[michael@spatzker.de](mailto:michael@spatzker.de)

Infos und Flyer: <https://www.gustav-adolf-werk.de/termine-133/polen-besuchsreise-nach-schlesien.html>

### Termine im August

20.-25.08. Torre Pellice, Italien: Synode der Waldenserkirche

24.08. Vorstandssitzung des GAW der EKD (online)

Diaspora- und Studienreisen: <https://www.gustav-adolf-werk.de/diaspora-und-studienreisen.html>

## Projekt des Monats



### Tschechien: Ferienlager für Kinder mit Behinderung

Kinder und Jugendliche mit schweren Behinderungen haben selten eine Chance an Freizeiten teilzunehmen. Im Ferienlager Comenius-Camp können sie entsprechend ihrer Fähigkeiten Sport machen, spielen und Spaß haben – mit oder ohne Familie.

Weiter lesen: <https://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats-detail/tschechien-ferienlager-f%C3%BCr-kinder-mit-behinderung.html>

---

Pressestelle des GAW, [presse@gustav-adolf-werk.de](mailto:presse@gustav-adolf-werk.de), Internet: [www.gustav-adolf-werk.de](http://www.gustav-adolf-werk.de), Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <https://glaube-verbindet.gustav-adolf-werk.de>

---